

48 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

Abgeordneten Partik, Heisl, Kollmann und Genossen,

betreffend

den schleunigen Abbau der Zentralen.

Durch das System der staatlichen Zwangswirtschaft fast aller Lebensmittel und Bedarfsgegenstände wurde der größte Teil der legitimen Kaufmannschaft vom Welthandel und Warenverkehr im Inlande ausgeschaltet und zum Nachteil der Verbraucher zur Untätigkeit verurteilt. Viele tausende kaufmännischer Angestellter sind stellenlos, auf staatliche Unterstützung angewiesen und dem Elend preisgegeben. Alle diese Tausende von Kräfte, welche am Weltverkehr beteiligt waren, werden berufen sein, durch Wiederaufnahme ihrer Beziehungen zu den Überseestaaten und Nachbarländern unserem Gewerbe und der Industrie die nötigen Rohstoffe zu vermitteln und dadurch das Erwerbs- und Wirtschaftsleben wieder zu befruchten.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Das Haus wolle beschließen:

„I. Die Regierung wird aufgefordert, den Abbau der kriegswirtschaftlichen Zentralen schleunigst in die Wege zu leiten.

II. Die Nationalversammlung wähle ein 21gliedriges Komitee unter möglichster Berücksichtigung des Umstandes, daß in ihm besonders die großen Gruppen von Gewerbe und Handel, Industrie und der Verbraucher vertreten sind, welchem die Aufgabe zufällt, die beschleunigte wirtschaftliche Demobilisierung zu überwachen und der Regierung im Gegenstande beratend zur Seite zu stehen.“

Wien, 12. März 1919.

Parrer.
Mlois Brandl.
Michael Juy.
Spalowsky.
P. Unterkircher.

Matth. Partik.
Ed. Heisl.
Kollmann.
Dr. Wigner.
Scharfegger.